

Fitch bestätigt 'A+'-Finanzstärkerating der DEVK und stuft Echo Re auf 'A-' herauf

Fitch Ratings hat die 'A+'-Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS) der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK SHUK) und der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G.

Fitch Ratings hat die 'A+'-Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS) der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK SHUK) und der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK Leben) bestätigt. Gleichzeitig sind auch die 'A+'-Finanzstärkeratings der DEVK-Tochtergesellschaften bestätigt worden. Das Finanzstärkerating der Echo Rückversicherungs-AG (Echo Re) ist auf 'A-' von 'BBB+' heraufgestuft worden. Der Ausblick aller Ratings ist stabil. Eine vollständige Übersicht befindet sich unten.

SCHLÜSSELFAKTOREN DES RATINGS

Die Bestätigung der Ratings spiegelt die starke Kapitalausstattung der Gruppe wider, die hohen Reservierungsstandards des DEVK SHUK-Konzerns sowie die starke Marktstellung in der Kfz- und Hausratversicherung. Noch schmälert der anhaltend starke Wettbewerb und das entsprechend eher niedrige Prämienniveau in der Kfz-Versicherung (Kfz) die versicherungstechnische Ertragslage des DEVK SHUK-Konzerns. Allerdings ist die durchschnittliche Bestandsprämie des DEVK SHUK-Konzerns in Kfz seit 2010 wieder angestiegen. Das versicherungstechnische Ergebnis der DEVK verbesserte sich seit 2011. Fitch erwartet, dass sich die Erholung auch 2013 fortsetzt.

Die Heraufstufung des Ratings der Echo Re spiegelt die Ansicht von Fitch wider, dass die Echo Re zu einem „sehr wichtigen“ Bestandteil der Gruppe gemäß der Versicherungsratingmethodik der Agentur geworden ist (zuvor „wichtig“). Haupttreiber hierfür ist die verbesserte Marktposition sowie der Beitragsanstieg in Asien und im Mittleren Osten. Fitch geht davon aus, dass sich die Echo Re eine gewisse Marktposition in diesen Regionen aufgebaut hat, und erwartet, dass die Echo Re eine Schlüsselrolle für die DEVK in der Rückversicherung außerhalb Europas einnehmen wird. Als Ergebnis der nun „sehr wichtigen“ Einstufung profitiert das Rating der Echo Re nun von einer Anhebung um drei Feinabstufungen von der Einzelbetrachtung.

Fitch sieht die Eigenmittelentwicklung des DEVK SHUK-Konzerns als stark an. Das Eigenkapital des DEVK SHUK-Konzern lag 2012 bei 1.437 Mio. Euro, und Fitch erwartet einen weiteren Anstieg von jeweils mehr als 50 Mio. Euro für 2013 und 2014.

Fitch glaubt, dass der DEVK SHUK-Konzern über hinreichend hohe Reservierungsstandards verfügt, um Wettbewerbsdruck in der Kfz-Versicherung ohne größere Einbußen im Geschäftsumfang sowie der Kapitalausstattung überstehen zu können. Allerdings wird die Entwicklung in der Kfz-Versicherung maßgeblichen Einfluss auf die versicherungstechnische Ertragslage des DEVK SHUK-Konzerns nehmen, weil sie mehr als die Hälfte des Prämienvolumens der DEVK in der Schaden-/Unfallversicherung ausmacht.

Der DEVK SHUK-Konzern zählt zu den Top 10 der Kfz-Versicherer in Deutschland nach Prämieinnahmen. Der deutsche Kfz-Versicherungsmarkt erzielte 2012 eine Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses, und Fitch erwartet, dass sich dieser Trend 2013 fortsetzen wird.

Der DEVK SHUK-Konzern erzielte 2012 eine Nettoverzinsung von 4,4% (2011: 4,0%). Die beiden Lebensversicherer erzielten Nettoverzinsungen von 4,9% und 4,6%, welche sich im Vergleich zum deutschen Lebensversicherungsmarkt (4,6%) als gut darstellen. Die gesamten Prämieinnahmen der DEVK stiegen 2012 um 4,8% an, während Fitch für den deutschen Erstversicherungsmarkt ein Wachstum von 2,8% erwartet. Allerdings entwickelte sich das Neugeschäft in der Lebensversicherung (gemessen an der Beitragssumme des Neugeschäfts) deutlich marktunterdurchschnittlich.

Die Echo Re erreichte 2012 den Break-even und erzielte einen Ertrag von 1,3 Mio. CHF (2011: Verlust von 2,7 Mio. CHF). Fitch erwartet, dass die Echo Re ihre Marktposition 2013 weiter ausbaut.

RATINGSENSITIVITÄTEN

Fitch sieht eine Heraufstufung der DEVK Ratings kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an. Schlüsselfaktoren, die trotzdem zu einer Heraufstufung des Ratings führen könnten, sind unter anderem eine substantielle Verbesserung der Marktstellung des DEVK-Lebensversicherungsgeschäftes, eine substantielle Verbesserung der versicherungstechnischen Ertragslage im Schaden/Unfallgeschäft sowie Widerstandskraft gegen den Wettbewerbsdruck in Kfz.

Schlüsselfaktoren, die zu einer Herabstufung der DEVK Ratings führen können, umfassen eine wesentliche Verschlechterung der Schadenrückstellungsstandards und/oder ein durch den Wettbewerb in Kfz verursachter, erheblicher Rückgang der Kfz-Prämien.

Fitch sieht eine Heraufstufung des Ratings der Echo Re kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an. Aber ein Schlüsselfaktor für eine spätere Heraufstufung wäre, dass die Echo Re zu einem Kernbestandteil der DEVK aus Sicht der Agentur würde.

Schlüsselfaktoren für eine Herabstufung des Ratings der Echo Re umfassen eine geringere strategische Bedeutung der Gesellschaft aus Sicht von Fitch. Das könnte durch eine geringere Bedeutung der Echo Re innerhalb des Rückversicherungsgeschäftes des DEVK SHUK-Konzerns verursacht oder aber durch eine geringere Bedeutung des Rückversicherungsgeschäftes überhaupt für die Gruppe angezeigt sein.

Die DEVK vereinnahmte 2012 Prämien in Höhe von 2,6 Mrd. Euro. Der DEVK SHUK-Konzern wies zum Jahresende 2012 eine Bilanzsumme von 9,2 Mrd. Euro aus, und der DEVK Leben-Konzern eine von 5,5 Mrd. Euro. Die DEVK-Gruppe als Ganzes beschäftigte zum Jahresende 2012 rund 4.000 Mitarbeiter.

Die folgenden Ratings wurden bewertet:

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Allgemeine Versicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Krankenversicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil

Echo Rückversicherungs-AG: Auf IFS 'A-' von IFS 'BBB+' heraufgestuft, Ausblick stabil

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Vorsitzender des Komitees
Harish Gohil
- Managing Director -
Telefon: +44 20 3530 - 1257

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Telefon: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com



Fitch Ratings